

RÜCKBLICK

Was war diese Woche wichtig?

Es ist ein großer Event für 400 Politiker, Militärs und Diplomaten, die **Sicherheitskonferenz in München**. Doch trotz vieler Reden und schöner Worte: Die Welt ist kein bisschen sicherer geworden.

Zum Beispiel nicht in **Mali**, wo der Krieg gegen die Islamisten immer noch weitergeht – trotz eines Besuchs von Frankreichs Präsident Hollande. Und auch nicht in **Ägypten**, wo es auch in dieser Woche Tote und Verletzte bei den Protesten gegen Präsident Mursi gab. Keine Sicherheit auch in **Syrien**, in dem seit Monaten ein Bürgerkrieg tobt und zahlreiche Opfer fordert.

Ganz klein und nebensächlich wirken da die Nachrichten aus dem eigenen Land. Etwa die Klage gegen den **Länderfinanzausgleich**, die Hessen und Bayern auf den Weg gebracht haben; das unwürdige Gezerre zwischen CSU und FDP um die **Abschaffung der Studiengebühren**; die **Aberkennung des Dokortitels** von Wissenschaftsministerin **Annette Schavan** sowie die **Alkoholam-Steuer-Affäre** des niedersächsischen Justizministers Busemann

PANORAMA kompakt

Wieder Gruppenvergewaltigung

NEU DELHI Nach einer erneuten Gruppenvergewaltigung in Neu Delhi hat die indische Polizei das Opfer aus der Gewalt ihrer vier mutmaßlichen Peiniger befreit. Die Männer vergingen sich in einer Wohnung und einem Auto an der 24-Jährigen.

Salomonen erwarten Hilfsgüter

AUCKLAND Nach dem Erdbeben und Tsunami im Südpazifik erwartet die schwer betroffene Salomonen-Insel Santa Cruz am Freitag zwei Schiffe mit Hilfslieferungen. Die Schiffe bringen Nahrungsmittel, Trinkwasser und Zelte. Weil ein Nachbeben der Stärke 6,6 die Landebahn des Flughafens Lata beschädigte, musste ein Hilfsflugzeug umkehren. Die Zahl der Todesopfer liegt mittlerweile bei zehn.

Mord: Festnahme nach 15 Jahren

NEURUPPIN/LEEGERBRUCH Mehr als 15 Jahre nach dem Verschwinden einer hochschwangeren Jugendlichen ist eine 60-Jährige wegen Anstiftung zum Mord verhaftet worden. Die Mutter eines der beiden Tatverdächtigen, die bereits im vergangenen November verhaftet worden waren, war seit Jahren verdächtig. Vermutlich wollte sie Unterhaltsansprüche verhindern. Die Staatsanwaltschaft vermutet, dass die junge Frau ermordet wurde. Eine Leiche wurde aber bisher nicht gefunden.

Prinzessin Victoria studiert wieder

STOCKHOLM Schwedens Kronprinzessin Victoria will ein Jahr nach der Geburt ihrer Tochter wieder an die Uni. Die 35-Jährige hat sich in Stockholm für ein Seminar über die Polar-Umwelt eingeschrieben. Eine Examensprüfung wird es nicht geben, aber eine Exkursion mit den Studenten in Schwedens arktische Regionen.

Kolleginnen heimlich gefilmt

KOBLENZ/BENDORF Ein Bediensteter der Stadtverwaltung Bendorf in Rheinland-Pfalz soll mit einer versteckten Kamera auf der Damentoilette heimlich Kolleginnen gefilmt haben. Gegen den Mann läuft ein Ermittlungsverfahren. Die Damentoilette liegt in der Nähe seines Büros bei der Stadtverwaltung.

Pferdefleisch-Skandal weitet sich aus

LONDON Der Skandal um als Rind deklariertes Pferdefleisch in Großbritannien dauert an. Laut neuen Untersuchungen enthielten als Rindfleisch-Lasagne gekennzeichnete Produkte bis zu 100 Prozent Pferdefleisch. Die britische Lebensmittel-Aufsichtsbehörde warnte vor dem Verzehr. Gesundheitsgefahr bestehe aber nicht.

Was Frauen glücklich macht



Glück für Frauen ist Erfolg im Beruf, aber auch Familie und Freunde - und eben das Muttersein, hat Annegret Braun herausgefunden.

Fotos: dpa, Dorothee Falke, mikodiko.

Was ist Glück? Und was ist weibliches Glück? Die Münchner Volkskundlerin Annegret Braun hat sich auf die Suche speziell bei Frauen gemacht

MÜNCHEN Ist Glück wirklich unerreichbar? Ist es das, wonach wir streben, es aber nie wirklich finden werden? Nein, sagt Annegret Braun, Volkskundlerin an der LMU in München: „Das wirkliche Glück findet man im Alltag, im Kleinen.“ Darüber hat sie nun ein Buch geschrieben: „Wie Frauen Glück erleben“, Kreuz Verlag, 17,99 Euro. Für ihr Buch hat sie sich nur die Frauen konzentriert. Sie hat eine Studie dazu gemacht und Frauen befragt, darunter auch bekannte Figuren. „Der weibliche Blick auf das Glück kommt bisher immer viel zu kurz.“

Trotzdem hat sie gemerkt, dass dies auf Kosten der Gesundheit gehen kann. Als sie zum ersten Mal die Fastenpredigt für den Nockherberg vorbereitet hat, lief parallel noch ihr Kabarett-Programm, hinzu kamen die ganzen Erwartungen. Die Folge: ein Zusammenbruch. Den Stress konnte selbst sie nicht aushalten, die ihren Beruf so liebt. Jetzt kennt sie ihre Grenzen und sagt: „Erfolg ist schön, aber nicht um jeden Preis.“ Sie hat gelernt, ihren Erfolg zu relati-

vieren. Oft sind es gerade die kleinen Erfolgserlebnisse, die glücklich machen – wenn man sie denn sehen will.

Macht die Familie Frauen glücklich? Traudl Well, Mutter der „Wellküren“ und der „Biermösl Blossn“, sagt: „Glücklich? Ja mei, ich bin zufrieden. Ich bin gesund, und arbeiten kann ich auch noch.“ Voller Bescheidenheit spricht die 94-jährige Mutter von 15 Kindern, Groß- und Urgroßmutter vom Glücklichein, darüber nachgedacht habe sie nie. Ärztin wäre sie gern geworden, aber dafür gab's kein Geld. Dann hat sie Arzthelferin gelernt und dort ähnliche Glücksmomente erlebt wie die, die sie sich als

Ärztin gewünscht hätte. Mit mehr Geld wäre es oft leichter gewesen, „aber Geld ist nicht wichtig im Leben“, sagt sie. „Viel wichtiger ist die Familie. Und dass man zusammenhält.“ Die Musik ist der Mittelpunkt in diesem Well'schen Zusammenhalt. Aus der Rückschau sagt Traudl Well: „Ich hab ein schönes Leben gehabt. Es war hart, aber gut. Es hat ein Sinn gehabt.“

Macht Muttersein Frauen glücklich? Kinder machen glücklich – das sagen Mütter und auch Väter. Und trotzdem ist es etwas anderes. Allein, weil Mütter ihre Kinder schon neun Monate im Bauch getragen haben. Daher ist ihre Sorge um

sie auch eine sehr intensive: Braun porträtiert eine junge Mutter mit sieben Kindern: „Am Abend weiß ich, was ich getan habe. Ich habe versucht, meine Kinder ein Stück weit ins Leben zu bringen.“ Es ist ihr Lebenstraum.

Worin unterscheidet sich die Suche nach dem Glück bei Frauen und Männern? Männer suchen ihr Glück oft in der Karriere. Sie wollen nach oben und verknüpfen Glück mit Macht. Auf ihrem Weg auf der Karriereleiter setzen sie oft Scheuklappen auf und haben nur ein Ziel: schnell nach oben.

„Frauen auf diesem Weg kennen diese Scheuklappen nicht so ausgeprägt“, so die Wissenschaftlerin. Sie brauchen Beziehungen, ihren Partner, ihre Freunde und ihre Familie, um ihr Glück zu komplettieren. Diese bilden ein Netz, das sie auffängt, sollte es nicht so laufen wie geplant. Braun sagt: „Erst danach erfahren Frauen dann wahre Dimensionen von Glück, denn es ist intensiver und sinnlicher, wenn man die Negativseiten auch erlebt hat.“ **Agnès Vogt**



Die Kabarettistin Luise Kinseher lernte, dass Erfolg nicht alles ist.



Traudl Well ist bescheiden: Glück ist Zufriedenheit.



Annegret Braun ist dem Glück auf die Spur gekommen.

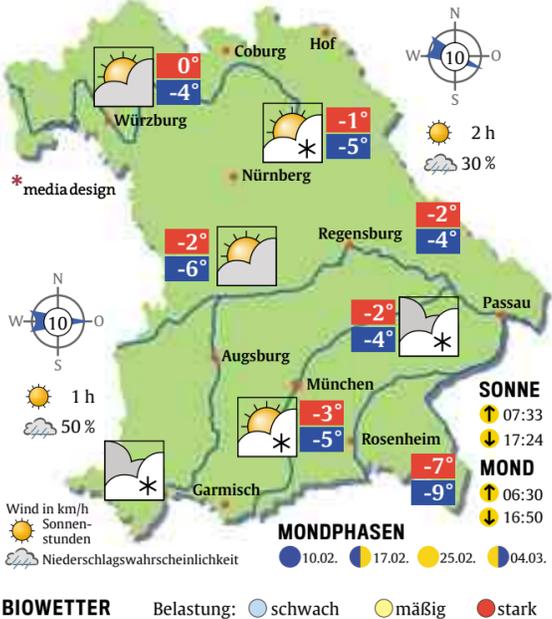
ZUNÄCHST NOCH ZEITWEISE SCHNEE, SPÄTER ETWAS FREUNDLICHER, UM -3 GRAD

Heute ist es am Vormittag noch stark bewölkt und zeitweise fällt Schnee. Ab der Mittagszeit setzt sich zunehmend trockenes Wetter mit einigen freundlichen Abschnitten durch. Die Temperaturen bleiben mit -3 Grad frostig. Der Westwind weht schwach.

AUSSICHTEN FÜR MÜNCHEN

Am Sonntag und Montag bleibt es überwiegend trocken und dazu kann sich auch zumindest zeitweise die Sonne behaupten. Am Dienstag wird es oft trüb sein. In den Nächten hält sich weiter Frost, tagsüber steigen die Werte leicht an, am Dienstag bis 2 Grad.

Sonntag	Montag
-3°	0°
-10°	-7°
Dienstag	Mittwoch
2°	2°
-3°	-3°



SKIFAHRWETTER

Heute wird es zunächst trüb sein, die Berge hängen in Wolken und es schneit zeitweise. Später klingen die Schneefälle weitgehend ab und die Sonne kommt aus Norden noch zögernd raus. Es bleibt auch in den Tälern frostig, auf 2000 m gibt es um -12 Grad. Bayerischer Wald: Schneefall -9° 10-165 cm
 Jenner/Königssee: Schneefall -10° 30-100 cm
 Garmisch: einz. Schneeschauer -4° 20-360 cm
 Oberstdorf: einz. Schneeschauer -5° 50-250 cm
 Kitzbühel: Schneefall -2° 80-175 cm
 Saalbach-Hinterglemm: Schneefall -4° 90-185 cm
 Neustift (Stubai): bedeckt -5° 220 cm
 St. Anton: Schneefall -6° 85-270 cm
 Wilder Kaiser: einz. Schneeschauer -2° 85-155 cm
 Flachau, Ski amadé: Schneefall -3° 70-215 cm
 3000 m -20°
 Nullgradgrenze: 200 m
 2000 m -13°
 Schneefallgrenze: 0 m
 1000 m -6°
 Nebelobergrenze: -m

DEUTSCHLAND



EUROPA

